

Groß angelegte Umfrage unter Profiübersetzern: flexword ermittelt die beliebtesten CAT-Tools im Markt

(Mannheim, November 2018) Intuitive Anwendung, Konfigurationsmöglichkeiten, Systemgeschwindigkeit – professionelle Übersetzer wissen ganz genau, worauf es bei der Arbeit mit Übersetzungssystemen ankommt. Der internationale Sprachdienstleister flexword Translators & Consultants mit Hauptsitz in Mannheim hat jetzt in einer internationalen Onlineumfrage zur Zufriedenheit mit verschiedenen CAT-Tools (computergestützte Übersetzung) die klaren Präferenzen von Profiübersetzern ermittelt. Über 2.000 Übersetzer, die in den letzten Jahren an flexword-Projekten mitgearbeitet haben, waren aufgerufen, detailliertes Feedback zu den von flexword verwendeten Übersetzungssystemen Across, MemoQ, SDL Trados sowie zu deren webbasierten Editoren zu geben. Dies sind die meistgenutzten Tools bei dem Mannheimer Language-Service-Provider und die Ergebnisse der Umfrage daher maßgeblich für zukünftige Projekte. Und tatsächlich lieferte die Umfrage spannende Ergebnisse: Während SDL Trados und MemoQ auf ganzer Linie überzeugen, sehen die Befragten bei Across noch Verbesserungsbedarf. Die aussagekräftigen Ergebnisse enthalten für flexword wertvolle Informationen. Somit blickt das Unternehmen, seit 25 Jahren erfolgreich in der Branche verankert, insgesamt zufrieden auf die Resultate der Befragung. „Zuerst einmal freuen wir uns über die große Teilnahmebereitschaft der Übersetzer, die mit uns arbeiten. Ihre Meinung und Zufriedenheit sind essenziell für uns, da sich die Qualität der geleisteten Arbeit letztendlich auch in der Zufriedenheit der Kunden niederschlägt. Dass SDL Trados und MemoQ so gut abschneiden, ist für uns besonders erfreulich, da wir rund 70 Prozent der Aufträge über die beiden Systeme abwickeln“, so Goranka Mišćak, Gründerin und Geschäftsführerin von flexword Translators & Consultants.

SDL Trados und MemoQ überzeugen mit Schnelligkeit und intelligentem System

Allen voran kann sich SDL Trados bei den Übersetzern durchsetzen, weil sich damit effizient und unkompliziert arbeiten lässt. „Produktives Arbeiten“, „Schnell und verlässlich“, „Einfache Terminologie- und Match-Suche“ sind nur einige Attribute, die dem intelligenten System zugeschrieben werden. Darüber hinaus überzeugt das CAT-Tool durch eine intuitive Anwendung, zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration sowie durch große Kompatibilität mit anderen Tools und vielen Dateiformaten. Ebenfalls sehr beliebt ist MemoQ, das es sowohl als Desktop- und als Browser-Version gibt. Gerade Letztere bietet Übersetzern bei der Zusammenarbeit viele Vorteile, unter anderem, weil verschiedene Übersetzer jederzeit und von verschiedenen Standorten aus auf ein Projekt zugreifen können. Die oftmals hochvertraulichen Dokumente liegen dabei sicher und geschützt auf einem flexword-eigenen Server. Viele der befragten Übersetzer loben darüber hinaus die gute Stabilität des Programms und die geringe Anfälligkeit für Störungen. Insgesamt wird MemoQ von den befragten Übersetzern als ein sehr anwenderfreundliches und lernfähiges System beschrieben, in das sich beispielsweise neue Begriffe schnell und unkompliziert einfügen lassen.

Verbesserungswünsche bei Across

Etwas anders sieht es laut der Umfrage bei Across und dem webbasierten Across-Pendant crossWeb aus, das in der Umfrage aktuell den letzten Platz belegt. Hier sehen die Befragten unter anderem bei der Bedienung im Vergleich zu den anderen noch Verbesserungspotenzial. Laut Umfrage könnte das CAT-Tool noch etwas intuitiver und schneller sein. Zudem wünschen sich viele Übersetzer mehr Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration, um bei verschiedenen Dateiformaten, Themen oder Textstrukturen noch effizienter arbeiten zu können. Angemerkt wurde zudem, dass das Tool aufgrund der Überlappung von Tastenkombinationen für Across-Anwendungen und diakritische Zeichen derzeit nicht mit allen Sprachen funktioniert.

Das Potenzial webbasierter Übersetzungssysteme fördern

flexword möchte dennoch vorerst nicht auf Across verzichten, da es auch viele Vorteile bietet. Etwa den, dass durch den webbasierten, standortübergreifenden Zugriff auf Projekte auch enge Projektfristen eingehalten werden können. Zudem beeinflussen die Anforderungen des Projekts oder der Kunden die Wahl des Tools, denn nicht jedes Dateiformat kann mit jedem System bearbeitet werden. Die Kunden müssen häufig infrastrukturelle Vorgaben beachten, beispielsweise ob oder unter welchen Voraussetzungen sensible Daten in einer Cloud gespeichert werden dürfen oder nicht. Across bleibt daher vorerst im Systemportfolio von flexword bestehen. „Wir betrachten das Ergebnis der Umfrage mit Blick auf Across als Momentaufnahme und sind überzeugt, dass das System mittelfristig wieder zum Wettbewerb aufschließen wird. Ein intensiver, regelmäßiger Dialog zwischen uns und Across ist dabei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, so Goranka Miš-Čak über das CAT-Tool. Gleichzeitig sei es unerlässlich, dass alle von flexword eingesetzten Tools stets zuverlässig funktionieren und ständig weiterentwickelt werden. Nur so können Flexibilität, Liefertreue und Qualität – die von den Kunden hoch geschätzte Basis für den Erfolg von flexword – beibehalten werden. Die Ergebnisse der Umfrage tragen dazu maßgeblich bei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.flexword.de.

Über flexword Translators & Consultants:

flexword Translators & Consultants mit Hauptsitz in Mannheim ist einer der Topanbieter unter den professionellen Language-Service-Providern in Deutschland. Geschäftsführerin ist die Diplom-Übersetzerin Goranka Miš-Čak, die das Unternehmen 1992 gegründet hat. flexword hat in mehr als 25 Jahren einen Kundenstamm von über 1.000 Auftraggebern aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie aus staatlichen Institutionen aufgebaut und als Full-Service-Dienstleister in seiner Kernkompetenz Translation-Services überzeugt. Als einer der ersten Full-Service-Language-Service-Provider hat das Unternehmen bereits gemäß der DIN EN 15038 für Übersetzungsdienstleistungen gearbeitet, der Vorgängernorm der DIN EN ISO 17100. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Standorten in Deutschland, USA, Großbritannien und Serbien verfügt über einen weltweiten Pool von über 6.500 akademisch ausgebildeten, erfahrenen Fachübersetzern, Lektoren, Dolmetschern und Language Engineers. Dank der standortübergreifenden Projektorganisation setzen qualifizierte Projektmanager Language-Service-Projekte jeder Größenordnung professionell, zuverlässig und innerhalb kürzester Fristen um. flexword ist Mitglied der British Chamber of Commerce, der Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V. (Mitglied der EUATC – European Union of Associations of Translation Companies), der tekom Deutschland e.V. und der Metropolregion Rhein-Neckar sowie Ausbildungsbetrieb der IHK Rhein-Neckar.



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden

Anke Loepke

Tel.: +49 611 39539-27

E-Mail: a.loepke@public-star.de